

E-Junioren 2011/2012, 12. Spieltag, 26.11.2011

Grün-Weiß Schleipzig/TSG Lützen 65 - Eintracht Wittmannsdorf I

1:5 (0:3)

Aufstellung: Marvin Hausdorf (Tor)

Jonas Hoppe, Remo Zell (SF), Hannes Haußmann (defensiv)

André Baske, Maximilian Philipp, Carl Willem Bock (offensiv)

außerdem: Harmannpreet Singh, Hannes Laukamp

Wie im Hinspiel, nur andersrum

Diesmal war auf dem Schleziger Rasen die erste Wittmannsdorfer Mannschaft unser ungleich stärkerer Gegner. Es zeigte sich schnell, dass die Gäste ein deutlich spielerisches Übergewicht erlangten, zunächst ohne aber zählbares zustande zu bringen. Zwei Chancen konnte Marvin vereiteln. Beim 0:1 musste er einen scharf getretenen Ball abprallen lassen, der dem Wittmannsdorfer Stürmer vor die Füße fiel und von diesem im Tor versenkt wurde.

Weitere fünf Minuten später machten die Gäste mit ihrem zweiten und dritten Treffer fast schon alles klar. Ihre spielerische Überlegenheit drückte sich nun auch angemessen in Toren aus. Die im Grunde einzige echte Chance für unser Team entstand nach einem Pass von Remo zu Harmann auf die linke Seite, der dort – nach erstem Ballverlust – den Ball zurückerkämpfte und mit schönem Zuspiel die Gästeabwehr düpierte. Carl Willem konnte diesen Pass erlaufen, war schneller als die drei Abwehrspieler, die ihn sonst stets umgaben, und vollendete von halblinks mit links ins lange rechte Eck. Ein wenig Hoffnung bestand also noch. Leider wurde diese durch Harmanns Knöchelverletzung getrübt; er konnte in der zweiten Hälfte nicht mehr mitwirken.

Das nötige schnelle Tor nach der Halbzeit konnte unser Team nicht erzielen, das Spiel ging hin und her, wobei die Wittmannsdorfer die klaren Chancen hatten. Das schließlich entscheidende 1:4 resultierte aus einem Fernschuss fast von der Mittellinie aus, der mit Unterstützung des aufkommenden Windes länger und länger wurde und schließlich über Marvin hinweg im langen oberen Eck einschlug. Das noch folgende 1:5 passte zum Spiel, als Jonas seinem Gegenspieler nicht folgen und dieser von links ins lange untere Eck verwandeln konnte. Vorher hatte Marvin (47.) noch glänzend gehalten und zweimal gute Beziehungen zum Pfosten gehabt (49.).

Wir hoffen nun, dass Schmalzi seine Erkrankung und Harmann seinen Knöchel bis zum Wochenende mit dem letzten Spiel draußen im Jahr 2011 auskurieren, damit das Team offensiv wieder durchschlagskräftiger wird.

Torfolge: 0:1 (7.), 0:2 (17.), 0:3 (19.), 1:3 Carl Willem (24.) – 1:4 (41.), 1:5 (50.)